

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: 995 Trennmittel (Behälter)

Datum: 9. Juli 2007

Datenblattnummer: 220B-8

Firma:

A.W. CHESTERTON COMPANY
860 Salem Street
Groveland, MA 01834-1507, USA
Tel.: +1 978-469-6446 Fax: +1 978-469-6785
(Mo - Fr 8:30 - 17:00 UHR Ostamerikanische Zeitzone)
E-mail (Fragen): ProductMSDSs@chesterton.com
Sicherheitsdatenblattanforderungen: www.chesterton.com

Händler:

Notfallauskunft:

Nordamerika: 1-800-535-5053
Außerhalb Nordamerika: +1 352-323-3500 (kostenlos)

Anwendungsgebrauch: Ein sehr wirksames, CFC-freies Trennmittel. Wurde zur Benutzung bei Formguß mit Sand oder Gußkern, sowie bei schwer zu trennenden Formen und Gußteilen mit Polyurethan, Gummi, gefüllten thermoplastischen Materialien und Verbindungen entwickelt.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Leichtentzündlich. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Reizt die Haut. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

| Gefährliche(r) Inhaltstoff(e) ¹ : | %Gew. | CAS Nr. | EG Nr. | Symbol(e) | R-Sätze |
|--|-------|------------|-----------|-----------|-------------------|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte | 15-25 | 64742-47-8 | 265-149-8 | Xn | 10-52/53-65-66-67 |
| Heptan | 55-65 | 142-82-5 | 205-563-8 | F, Xn, N | 11-38-50/53-65-67 |

Siehe Abschnitt 15 für R-Sätze auf dem Etikett und Abschnitt 16 für andere.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen: An frische Luft bringen. Falls Atmung ausfällt, sofort mit künstlicher Beatmung beginnen. Arzt sofort rufen.

Nach Hautkontakt: Haut mit Wasser und Seife waschen. Wenn Reizung andauert, Arzt rufen.

Nach Augenkontakt: Augen mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Wenn Reizung andauert, Arzt rufen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn bei Bewußtsein, viel Wasser trinken. Arzt sofort rufen.

Hinweise für den Arzt: Symptome behandeln.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

| | |
|--|---|
| Geeignete Löschmittel: | Kohlendioxid, Trockenlöscher, Schaum oder Sprühwasser |
| Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren: | keine |
| Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: | Ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen. Feuerwehrpersonal sollte eigenständiges Atmungsgerät verwenden. |

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

| | |
|---|---|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: | Gegend räumen. Für gute Belüftung sorgen. Belastungsschutz und Personenschutz gemäß den Angaben in Abschnitt 8 vorsehen. |
| Umweltschutzmaßnahmen: | Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. |
| Verfahren zur Reinigung: | Eindämmen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Wenn Zündquellen nicht beseitigt werden können, muß das Material mit Wasser weggespült werden. Mit absorbierendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Ton usw.) aufnehmen und in einem geeigneten Behälter entsorgen. |

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

| | |
|---------------------|--|
| Handhabung: | Wenn nicht in Gebrauch, Behälter geschlossen halten. Produkttransfer erden und vor statischer Aufladung schützen. Dämpfe sind schwerer als Luft und sammeln sich in unteren Bereichen an. Belastungsschutz und Personenschutz gemäß den Angaben in Abschnitt 8 vorsehen. |
| Lagerung: | In kühlem, trockenem Raum lagern. |
| Lagerklasse: | 3A |

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

| Gefährliche(r) Inhaltstoff(e): | MAK | | ACGIH TLV | |
|---|-----|-------------------|--------------------|-------------------|
| | ppm | mg/m ³ | ppm | mg/m ³ |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte Heptan | – | – | – | – |
| | 500 | 2100 | 400 STEL 500 | 1640 2050 |

*Von Chesterton empfohlener Grenzwert: 184 ppm.

| | |
|-------------------------|---|
| Atemschutz: | Normal nicht nötig. Wenn die Aussetzungsgrenzen überschritten werden, genehmigtes Atemgerät für organische Dämpfe benutzen. |
| Ventilation: | Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. |
| Handschutz: | Chemisch beständige Handschuhe (z.B. aus Viton*, Neopren oder Nitril) tragen. *Eingetragenes Warenzeichen von DuPont. |
| Augenschutz: | Schutzbrille |
| Weitere Angaben: | Je nach Bedarf undurchdringliche Kleidung (z.B. aus Viton*, Neopren oder Nitril) tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. |

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| | | | |
|---|----------------------|--|-----------------|
| Form | flüssig | Geruch | Petroleum |
| Farbe | klar | Dampfdruck bei 20° C | nicht bestimmt |
| Siedepunkt | 93,3°C | Aromate in Gewichtsprozent | < 0,3% |
| Schmelzpunkt | nicht bestimmt | pH-Wert | nicht anwendbar |
| Prozent flüchtig (gemäß Volumen) | 88,41% | Dichte | 0,75 kg/l |
| Flammpunkt | < 7°C | Verteilungskoeffizient (Wasser/Öl) | < 1 |
| Methode | Geschlossener Becher | Dampfdichte (Luft=1) | > 1 |
| Viskosität | nicht bestimmt | Verdampfungsgeschwindigkeit (Äther=1) | < 1 |
| Selbstentzündlichkeit | nicht bestimmt | Löslichkeit in Wasser | unbedeutend |
| Explosionsgrenzen | nicht bestimmt | Weitere Angaben | keine |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|--|--|
| Beständigkeit: | Beständig |
| Schädliche Polymerisation: | Tritt nicht auf |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Kohlenmonoxyd, Aldehyde und andere giftige Dämpfe. |
| Zu vermeidende Bedingungen: | Offene Flammen, Hitze, Funken und rotglühende Oberflächen. |
| Zu vermeidende Stoffe / Gefährliche Reaktionen: | Starke Oxidationsmittel wie flüssiges Chlor und konzentrierter Sauerstoff. |

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

| Primärer Kontakt bei normaler Benutzung: | Einatmung, Haut- und Augenkontakt. Personen mit Hautentzündungen haben gewöhnlich verstärkte Hautreizung, wenn sie mit dem Produkt in Kontakt kommen. | | | | | | | | | | | | |
|---|---|--------------|------|----------|--------|-----------------------|--------------|--------|-------------------|------------|--------|-------------------|-------------|
| Akute Toxizität: | Direkter Augenkontakt kann zu Augenreizungen führen. Ein übermäßiges Einatmen der Dämpfe wird die Augen und die Atemwege reizen und verursacht Schwindeligkeit, Kopfschmerzen und andere Störungen des zentralen Nervensystems. | | | | | | | | | | | | |
| | <table border="1"> <thead> <tr> <th>Stoff</th> <th>Test</th> <th>Ergebnis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Heptan</td> <td>LC50 inhalativ, Ratte</td> <td>103 mg/l/4 h</td> </tr> <tr> <td>Heptan</td> <td>LD50 dermal, Hase</td> <td>3400 mg/kg</td> </tr> <tr> <td>Heptan</td> <td>LD50, oral, Ratte</td> <td>>2000 mg/kg</td> </tr> </tbody> </table> | Stoff | Test | Ergebnis | Heptan | LC50 inhalativ, Ratte | 103 mg/l/4 h | Heptan | LD50 dermal, Hase | 3400 mg/kg | Heptan | LD50, oral, Ratte | >2000 mg/kg |
| Stoff | Test | Ergebnis | | | | | | | | | | | |
| Heptan | LC50 inhalativ, Ratte | 103 mg/l/4 h | | | | | | | | | | | |
| Heptan | LD50 dermal, Hase | 3400 mg/kg | | | | | | | | | | | |
| Heptan | LD50, oral, Ratte | >2000 mg/kg | | | | | | | | | | | |
| Chronische Effekte: | Längerer oder wiederholter Kontakt kann zu Hautentfettung und Hautreizung führen. | | | | | | | | | | | | |
| Weitere Angaben: | Gemäß dem Internationalen Krebsforschungsinstitut (IARC) enthält dieses Produkt keine Krebserreger. | | | | | | | | | | | | |

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

| | |
|---|---|
| Ökotoxikologische Daten wurden nicht spezifisch für dieses Produkt ermittelt. Die angegebenen Daten basieren auf den heutigen Wissenskenntnissen der verwendeten Materialien und von ähnlichen Produkten. | |
| Mobilität: | Flüssig. Löslichkeit in Wasser: unbedeutend. Es ist zu erwarten, dass Heptan im Boden geringfügig mobil bis immobil ist. In aquatischen Lebensräumen kann Heptan von organischen Stoffen in Sedimenten und suspendierten Feststoffen adsorbiert werden. Zur Bestimmung der Mobilität in der Umwelt sind die physikalischen und chemischen Eigenschaften des Produkts heranzuziehen (siehe Abschnitt 9). |
| Abbaubarkeit: | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte, Heptan, Dampfphase: Zersetzung ist in atmosphärischer Umgebung innerhalb von Tagen oder Wochen zu erwarten; biologische Abbaubarkeit möglich. |
| Akkumulation: | Die Bioakkumulation von Heptan kann in aquatischen Lebensräumen von Bedeutung sein. |
| Ökotoxizität: | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| WGK: | 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS vom 27.07.2005) |

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Absorbiertes Material in einer Anlage mit entsprechenden behördlichen Genehmigungen verbrennen. Die örtlichen, bundesstaatlichen und nationalen Vorschriften nachlesen und die striktesten Anforderungen einhalten.

EAK-Code: 14 06 03

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

TDG: PETROLEUM DISTILLATES, N.O.S. (CONTAINS PETROLEUM HYDROCARBONS), 3, UN1268, II

IMDG: PETROLEUM DISTILLATES, N.O.S. (CONTAINS PETROLEUM HYDROCARBONS), CLASS 3, UN1268, II, ERG No. 128, EmS No. 3-07.

IATA/ICAO: PETROLEUM DISTILLATES, N.O.S. (CONTAINS PETROLEUM HYDROCARBONS), CLASS 3, UN1268, II

ADR/RID: 1268 PETROLEUM DISTILLATES, N.O.S. (CONTAINS PETROLEUM HYDROCARBONS), 3, II, ADR

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien¹: F - Leichtentzündlich; Xn - Gesundheitsschädlich; N – Umweltgefährlich

R-Sätze:

| | |
|--------|---|
| R65 | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| R38 | Reizt die Haut. |
| R67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| R50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |

S-Sätze:

| | |
|-----|--|
| S16 | Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. |
| S23 | Dampf nicht einatmen. |
| S51 | Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. |
| S37 | Geeignete Schutzhandschuhe tragen. |
| S62 | Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. |
| S61 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. |

Angabe der auf dem Etikett aufgeführten Substanzen: Stoddard Lösungsmittel, Heptan (Isomergemisch)

Weitere Angaben: keine

16. WEITERE ANGABEN

R-Sätze in Abschnitt 3:

- R10: Entzündlich.
- R11: Leichtentzündlich.
- R38: Reizt die Haut.
- R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Änderungen zur vorherigen Revision des Sicherheitsdatenblattes: Abschnitte 1; auf neues Format aktualisiert.

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Die Eignung des Produktes für bestimmte Anwendungen muss vom Verbraucher separat überprüft werden.